



Ulli Uhu entdeckt das Osterzgebirge

Aktiv werden für die Natur

www.ullihu.de

Eisenbahn statt Autobahn

Noch vor 50 Jahren gab es ganz viele Eisenbahnlinien im Ost-Erzgebirge. Man konnte mit dem Zug von Klingenberg nach Frauenstein fahren, von Pirna nach Bad Gottleuba, von Mulda nach Sayda, von Olbernhau nach Deutschneudorf. Jedoch: es lohnte sich nicht mehr, diese Bahnstrecken zu erhalten - der Verkehr sollte fortan auf den Straßen rollen.

Vor ein paar Jahren standen dann die Zeichen auch für die verbliebenen Bahnstrecken schon wieder fast auf Rot. Viele Leute haben sich gegen das drohende Ende des Zugverkehrs gewehrt, unter anderem auch die Grüne Liga Osterzgebirge und die Schüler des Altenberger Gymnasiums mit gemeinsamen Demonstrationen für den Erhalt der Müglitztalbahn. Nach teuren Reparaturen bei der Müglitztalbahn und der Freiburger Muldentalbahn scheint hier die größte Gefahr abgewendet. Doch jetzt geht es um den Wiederaufbau der Schmalspurbahn zwischen Freital und Kipsdorf, die durch das Hochwasser zerstört wurde. Ebenso ist seit langem die Wiederinbetriebnahme der Strecke Olbernhau-Neuhausen versprochen.

Und schließlich schwebt auch über der Eisenbahn von Most/Brüx nach Moldava/Moldau immer wieder die Gefahr der Stilllegung.

Eisenbahnstrecken zu unterhalten ist aufwendig und ziemlich teuer. Das lohnt sich nur, wenn genügend Leute mitfahren. Andererseits aber erspart jeder, der mit dem Zug anreist, unserer schönen Gegend allerhand Lärm und Gestank. Denn Bahnfahren ist die umweltfreundlichste Reiseform, von Wandern und Radfahren natürlich abgesehen.

Darum: Überlege vor deinem nächsten Ausflug ins Ost-Erzgebirge genau, ob Du nicht vielleicht auch mit dem Zug hinkommen kannst. Wochentags gibt es auch viele Busse, wegen mangelnder Nachfrage fahren davon aber nur noch sehr wenige auch sonnabends und sonntags. Aktuelle Fahrplaninformationen bekommst du bei folgenden Internetseiten:

www.vvo-online.de: Internetseite des Verkehrsverbundes Oberelbe (dazu gehören unter anderem der Weißeritzkreis, die Stadt Dresden und die Sächsische Schweiz), mit Fahrplanauskunft zu Bussen und Zügen der Region, auch zu Anreisemöglichkeiten aus weiter entfernten Städten, jedoch kaum Angaben zu Verbindungen in den Landkreis Freiberg

www.vms.de: Internetseite des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (dazu gehört der Landkreis Freiberg, außerdem Chemnitz und das Mittlere Erzgebirge), mit Fahrplanauskunft zu Bussen und Zügen der Region, auch

zu Anreisemöglichkeiten aus weiter entfernten Städten, jedoch kaum Angaben zu Verbindungen in den Weißeritzkreis

<http://reiseauskunft.bahn.de>: Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn, die noch die Müglitztalbahn (Heidenau - Altenberg), das S-Bahn-Netz von Dresden sowie die Strecke Dresden - Freiberg betreibt. Eine eigenes Unternehmen innerhalb der Deutschen Bahn bildet die Erzgebirgsbahn (www.Erzgebirgsbahn.de), die auch die Strecke nach Olbernhau betreibt.

www.cd.cz: Internetseite der tschechischen Eisenbahn (České dráhy), die es bisher allerdings nur auf tschechisch und auf englisch gibt. Zu den Bahnstrecken auf der tschechischen Seite des Erzgebirges gehört die alte und ziemlich abenteuerliche Verbindung nach Moldava/Moldau.

Übersicht über die wichtigsten Zug- und Busverbindungen:

1. Buslinie Pirna - Bad Gottscheuba - Hellendorf (Grenzübergang Petrovice)

wenige Verbindungen auch am Wochenende

2. Müglitztalbahn (Dresden -) Heidenau - Altenberg

am Wochenende alle zwei Stunden; mit Umsteigen in Heidenau

3. Weißeritztalbahn Freital - Dippoldiswalde - Kipsdorf

zur Zeit wegen Hochwasserschäden außer Betrieb, trotz mehrerer "Erster Spatenstiche" von Politikern vor der Wahl immer noch nicht wieder aufgebaut.

4. Zug Dresden - Tharandt - Freiberg - Chemnitz

Hauptstrecke, mindestens stündlich

5. Buslinie 360, 370 und 398 Dresden - Dippoldiswalde - Altenberg (-Teplice/Teplitz)

stündlich, einige Busse über Kipsdorf mit Anschluß nach Schellerhau, andere über Oberbärenburg; alle zwei Stunden über Zinnwald/Cinovec nach Teplice (einzige grenzüberschreitende Verbindung im Ost-Erzgebirge)

6. Buslinie 364 Dresden - Dippoldiswalde - Frauenstein - Sayda - Olbernhau

auch am Wochenende vier Fahrten

7. Muldentalbahn Freiberg - Mulda - Holzhau

am Wochenende stündlich (abend zweistündig); www.freiberger-eisenbahn.de

ging früher weiter über Neuhermsdorf bis Moldava, dort Anschluß an die Bahnstrecke nach Most/Brüx

8. Flöhatalbahn (Chemnitz -) Flöha - Olbernhau

am Wochenende zweistündig

9. Eisenbahn von Dečín/Tetschen über Krupka/Graupen nach Teplice/Teplitz

am Wochenende täglich nur 5 Fahrten; Zug hält nicht am Hauptbahnhof Teplice, sondern am kleinen Haltepunkt Teplice Lesní Brana

10. Eisenbahn Most/Brüx - Litvinov/Leutensdorf - Osek/Ossegg - Moldava/Moldau

am Wochenende täglich 6 Fahrten (einige mehr zwischen Most und Osek), früher viel genutzte Kohlebahn zwischen Most/Brüx und Freiberg, heute langsamer und klappriger Schienenbus. Atemberaubende Aussichten.

Zugfahren schützt die Natur!



DIESES PROJEKT WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT

